

KRZN
KSC

Kamp-Lintfort, August 2010

Wichtiger Hinweis zum Datenschutz hier: Datenvermeidung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das KRZN nimmt die Bestimmungen des Datenschutzes sehr ernst. Aus diesem Grunde bitten wir Sie, bei der Beschreibung von Incidents **nach Möglichkeit** keine personenbezogene Daten (insbesondere Einwohner und Bürgerdaten) zu erfassen. Ebenfalls bitten wir auch bei der Beifügung von Anlagen, wie zum Beispiel Hardcopies, darauf zu achten, dass diese personenbezogenen Daten nur enthalten, wenn dies für die Fallbearbeitung unvermeidbar ist.

Ein wesentlicher Grundsatz des Datenschutzes ist das Prinzip der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Es sollen so wenig personenbezogene Daten wie möglich erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Dies ist in § 3a „Datenvermeidung und Datensparsamkeit“ des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) geregelt:

„Gestaltung und Auswahl von Datenverarbeitungssystemen haben sich an dem Ziel auszurichten, keine oder so wenig personenbezogene Daten wie möglich zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen. Insbesondere ist von den Möglichkeiten der Anonymisierung und Pseudonymisierung Gebrauch zu machen, soweit dies möglich ist und der Aufwand in einem angemessenen Verhältnis zu dem angestrebten Schutzzweck steht.“

Das KRZN sichert Ihnen zu, alle Daten nur zum übersandten Zweck der Incidentbearbeitung zu nutzen. Die sichersten Daten sind jedoch die, die gar nicht erst erhoben werden. Achten Sie daher bitte zur Wahrung des Datenschutzes darauf, uns personenbezogene Daten nur in den Fällen zu übermitteln, wo sich dies für die Fallbearbeitung nicht vermeiden lässt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr KSC Team